

Im Oktober.

Von Emanuel Geibel.

Nun braunt es herbstlich auf den Auen, Den bunten Forst entlaubt der Nordwind...

Gehime Schwermuth rieft hange Mir durch's Gemüth im Winde...

Und werb' ich grün dich wiederseh'n? Ach, sicher trägt der Schwan die Kande...

Wann's Zeit zu wandern, in der Brust; Doch wer verkündet dir die Stunde...

Mein Debut als Othello.

'Lang, lang' ist's her, und die Zeit, da ich noch im Flügelstadium...

Und meine Gage? Je weniger ich über diese Sache, desto besser ist es...

Da — eines Tages hieß es: 'Der Othello wird neu einstudirt!'...

Die Zeit bis zur Vorstellung ging mir hin wie ein Traum. Nur soviel weiß ich...

So kam die große Scene vor dem Schlafengehen im fünften Act heran...

Eine Nadel hätte man können zur Erde fallen lassen...

— Voransicht. Schulfreier Tina (beklagt sich seinem Freunde):

— Die Hauptarbeit. Freund: Na, mit dem Bild bist Du ja nun fertig...

Die Schwiegermutter in China.

Von E. v. Brandt.

Den schlechten Ruf, welchen sie in christlichen Ländern so unbedeutend...

Für eine junge Frau gibt es freilich ein Mittel, das ihr ausreichenden Schutz...

Das Gefühl der Frauen. Lombroso, der bekannte italienische...

— Rathgeberliche. Komulus, der Gründer Roms, ist von einer...

Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche.

Der Georgenstein.

Der München besucht, strebt gewöhnlich...

Als eines der prächtigsten Gotteshäuser der deutschen Reichshauptstadt...



Die Kirche hat die Form eines lateinischen Kreuzes, wobei das polynge Chor...

Der Gürtel.

Im letzten Jahrzehnt ist ganz besonders...

Unter den Toiletteerquisten, welchen in diesem...



Der geheimnißvolle Nimbus, mit dem man den Gürtel im alten...

Ein schwerer Verlust.

Im Alter von nahezu 73 Jahren hat der berühmte Chemiker...

Das Gefühl der Frauen.

Lombroso, der bekannte italienische Nervenarzt...

Fatal.

Gattin: 'Heute habe ich die Suppe selbst gekocht.' Gatte: 'Dann...

Verfängliche Logik.

„Das Wetter ist doch herrlich heut, mein Fräulein!“

Sichere Diagnose.

„11 Mark hat's schon gekostet, jetzt probir' i noch eine, wann mir die auch nicht schmeckt, geh' i z'haus' und leg' mi in's Bett, denn dann bin i krank!“

Lebenswahrheit.

Mer andere Herzen sich errungen, Der ist ein heizer Mann; Doch wer sein eignes Herz bezwungen...

Auf und ab. Mauscheit.

„Auf und ab. Mauscheit. Nicht so hande, nicht Abgetragenes, Herr Doktorchen? Student: Back Dich, Herr! Meine Kleider trage ich auf und meine Schulden — trägt Du nicht ab!“

Uebertrumpft. A. (Steinographe).

„Ich kann in der Minute 100 Worte zu Stande bringen.“ — B.: „Das ist noch gar nichts, da müssen Sie 'mal meine Frau sehen, die kriegt in der Minute noch viel mehr Worte zu Stande!“

Freundschaftlicher Rath.

Freund: „Es thut mir leid, Herr Wädelmeier, ich muß Ihre Bewerbung um die Hand meiner Tochter ablehnen.“

Lehtes Mittel. Water Freier.

Water Freier: „Es thut mir leid, Herr Wädelmeier, ich muß Ihre Bewerbung um die Hand meiner Tochter ablehnen.“

Kurz und gut. Pensionierter Wachmeister.

Pensionierter Wachmeister: „Sehen Sie, in Dänemark bekam ich einen Schuß in's Bein, bei Königsgård einen in den rechten Arm und einen in die linke Schulter, bei Gravelotte einen in die Hüfte und einen...“

Ein Mädchen.

Es war einmal ein armes, sehr hübsches Dienstmädchen, das keinen Schatz hatte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte, Papa wird mir verzeihen, Karl zu heiraten; wenn er erfährt, daß er immer für Geld Karren spielt...

Ein Märchen.

Es war einmal ein armes, sehr hübsches Dienstmädchen, das keinen Schatz hatte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte, Papa wird mir verzeihen, Karl zu heiraten; wenn er erfährt, daß er immer für Geld Karren spielt...

Ein Märchen.

Es war einmal ein armes, sehr hübsches Dienstmädchen, das keinen Schatz hatte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte, Papa wird mir verzeihen, Karl zu heiraten; wenn er erfährt, daß er immer für Geld Karren spielt...

Ein Märchen.

Es war einmal ein armes, sehr hübsches Dienstmädchen, das keinen Schatz hatte...

ter jener Zeiten verschmähen es nicht, das Lob dieser Fingerringe zu verdienen...

Bei unseren Vorfahren, den Germanen, bildete der Gürtel einen der wichtigsten Bestandtheile ihrer Tracht...

Die Kunst des Goldschmiedes boten diese Gürtel, Gürtelketten und Schnallen...

Er blieb jedoch noch lange Zeit ein sehr wichtiges Object der ritterlichen Kleidung...

Die Geschmückten des 18ten Jahrhunderts überfeinerten achtzehnten Jahrhunderts mit seiner Mitte...

Der Gürtel wie Jahrzehnte hindurch als dominirender Bestandtheil der Frauenkleidung...

Es blieb jedoch noch lange Zeit ein sehr wichtiges Object der ritterlichen Kleidung...

U! ha! Tochter: Mama, ich fürchte, Papa wird mir verzeihen, Karl zu heiraten; wenn er erfährt, daß er immer für Geld Karren spielt...